
Ergebnisvermerk
1. Beratung der Ad-hoc-Expertengruppe
„Schifffahrtlich genutzte Oberflächengewässer“
der Internationalen Kommission zum Schutz der Elbe (IKSE)
vom 01.09. bis 02.09.2010 in Magdeburg

Anwesend: siehe Teilnehmerliste (Anlage 1)

TOP 1 Eröffnung, Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende der Ad-hoc-Expertengruppe, Herr Dr. Kohmann, eröffnet und leitet die Beratung.

Die Tagesordnung wird bestätigt.

TOP 2 Informationen über die Vorgehensweise und Kompetenzen bei der Unterhaltung schifffahrtlich genutzter Fließgewässer auf nationaler Ebene

Die Teilnehmer der Beratung informieren sich über die Vorgehensweise und Kompetenzen bei der Unterhaltung schifffahrtlich genutzter Oberflächengewässer auf nationaler Ebene.

Zu beachten ist die Unterscheidung zwischen Maßnahmen im Rahmen der Unterhaltung und Maßnahmen im Rahmen von Investitionen.

Herr Bärthel stellt Beispiele für Maßnahmen der WSD Ost an der Elbe, die zur Verbesserung des ökologischen Zustands führen können, vor.

Beschluss:

Die Delegationen in der Ad-hoc-Expertengruppe bereiten bis zur nächsten Beratung eine Übersicht der nationalen Vorgaben (Auflistung der Unterlagen und Rechtsvorschriften) für die Unterhaltung schifffahrtlich genutzter Oberflächengewässer vor.

Die tschechische Delegation stellt beispielhafte Unterhaltungsmaßnahmen an schifffahrtlich genutzten Oberflächengewässern im tschechischen Teil des Einzugsgebiets der Elbe, die zur Verbesserung des ökologischen Zustands führen können, in der nächsten Beratung vor.

TOP 3 Diskussion zu den Zielen und zur Arbeitsweise der Ad-hoc-Expertengruppe

Die Teilnehmer der Beratung diskutieren über die Ziele der Ad-hoc-Expertengruppe. Die Überlegungen werden für den Entwurf des Mandats genutzt (siehe TOP 4).

TOP 4 Entwurf des Mandats der Ad-hoc-Expertengruppe

Beschluss:

Die Ad-hoc-Expertengruppe stimmt den Entwurf des Mandats ab (Anlage 2). Der Entwurf wird zur Abstimmung in der Arbeitsgruppe WFD und zur Bestätigung durch die IKSE weitergeleitet.

TOP 5 Entwurf des Arbeits- und Zeitplans der Ad-hoc-Expertengruppe

Die Teilnehmer der Beratung können den Entwurf des Arbeits- und Zeitplans in der für die Beratung vorgegebenen Zeit nicht erarbeiten.

Beschluss:

Das Sekretariat bereitet in Zusammenarbeit mit dem Vorsitzenden einen Entwurf des Arbeits- und Zeitplans als Vorlage für die nächste Beratung vor.

TOP 6 Verschiedenes

Der Vertreter des BUND-Flussbüro Berlin (Herr Krauß) regt an, dass ein Fachmann in einer der nächsten Beratungen die Vorstellungen über die Ziele der Wasserrahmenrichtlinie erläutert.

TOP 7 Termin und Ort der nächsten Beratung

- 2. Beratung: 25.11. und 26.11.2010 in Prag, Beginn um 9:00 Uhr (spätestens um 10:00 Uhr – wird noch präzisiert)
- 3. Beratung: 22.02. und 23.02.2011 in Deutschland
- 4. Beratung: 03.05. und 04.05.2011 in der Tschechischen Republik

Anlagen:

Anlage 1: Teilnehmerliste

Anlage 2: Mandat der Ad-hoc-Expertengruppe „Schifffahrtlich genutzte Oberflächengewässer“ (beschlossen in der 23. Tagung der IKSE)